

Bibelwort: Matthäus 22,15-21

Eigentlich wollte der Evangelist Matthäus ja nur erzählen, wie klug Jesus sich aus der Affäre gezogen hatte. Aber es dauerte nicht lange, bis die Debatte losbrach: Wie viel Gehorsam darf der Staat fordern? Vor allem dann, wenn es ein Unrechtsregime ist?

Der Denar, den die Pharisäer Jesus präsentieren, hat keinen großen Wert – er entspricht etwa einem Tageslohn für einen Arbeiter. So viel gehört dem römischen Kaiser, dafür hält er seinen Kopf auf der Münze hin. Vielleicht meint Jesus, dass es sich nicht lohnt, dafür einen Aufstand zu machen und Leib und Seele zu riskieren. Viel wichtiger sind die, die das Abbild Gottes sind – wir lebendigen Menschen. Wir sind unendlich viel mehr wert als einen Denar. Wir Abbilder Gottes gehören zu ihm – immer und auch dann, wenn wir alt, arm, behindert, unproduktiv und in den Augen vieler „wertlos“ sind. Die Schwachen zu schützen, haben viele einen Aufstand gemacht gegen die Unrechtsregime aller Zeiten und dafür Leib und Leben hingegeben. Die Seele nicht – die hat kein Kaiser bekommen, egal ob er nun Hitler hieß oder Großgrundbesitzer in Brasilien ist. Die Debatte um den „Zinsgroschen“ ist nicht zu Ende. Immer wieder müssen wir neu prüfen, was wir zulassen dürfen und wo wir im Namen Gottes Nein sagen sollen. Und manchmal gibt es dann auch für uns – wie für Jesus – nur eine Atempause, bevor die nächste Herausforderung kommt.

Christina Brunner

Pfarrer St. Johann: Abt Albert Dölken OPraem Tel.: 0173 268 999 2

Pfarrbüro St Johann An der Abtei 2 47166 Duisburg

Mo.- Fr. 09.00 – 12.00

Tel.: 44 98 99 80

E-mail: st.johann.duisburg-hamborn@bistum-essen.de

Pastor St. Hildegard: Rainer Streich

Gemeindebüro

Tel.: 500 28 001

Di 16.30 – 17.30 Fr 11.00 – 12.00

Fax.: 500 28 022

E-mail: st.hildegard.duisburg@bistum-essen.de

Internet: <http://propstei-st-johann.de/gemeinden/st-hildegard>

Facebook: <https://www.facebook.com/St.Hildegard.Duisburg>

Gemeindereferent Bernd Hullmann

Tel.: 500 28 014

Kindergarten

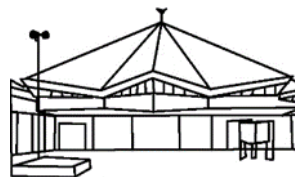
Tel.: 481 46 92

Die Arche

Tel.: 500 48 22

Internet: <https://archeduisburg.wordpress.com/>

Kleiderkiste montags 10.00 -12.00 Uhr; dienstags 14.00-16.00 Uhr



18. Oktober 2020

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

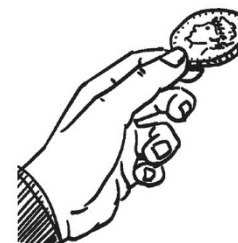
Matthäus 22,15-21

Katholische Gemeinde

St. Hildegard

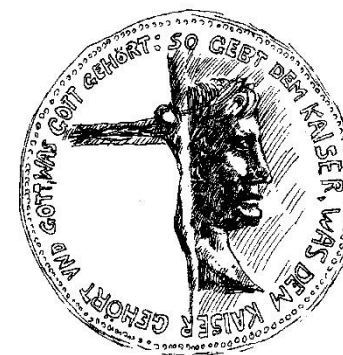
47167 Duisburg

Obere Holtener Str. 28



Ulrich Loose

» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «



Die wahre Münze

Nur eine Münze ist absolut gültig: das Antlitz des Menschen. In der sakramentalen Feier der Taufe bestätigt und besiegelt Gott sein unwiderrufliches Ja zum Menschen. Unauslöschlich prägt er seine Liebe in unser Herz und macht damit das Leben unbezahlbar wertvoll. Er sagt: „Du bist Gold wert, du bist ein echtes Goldstück.“

gemeindeNachrichten

Sa. 17.10.2020

17.00 Vorabendmesse

anschl. Dämmerschoppen im Gemeindesaal**So. 18.10.2020**

09.30 Familiengottesdienst

Leb. und Verst. der Fam. Lüdtko und Dwornik

Kollekte für die Gemeinden**Di. 20.10.2020**

15.00 Wortgottesdienst

anschl. Treffen der kfd im Gemeindesaal

Do. 22.10.2020

09.00 Wortgottesdienst

Fr. 23.10.2020

17.30 Rosenkranzgebet

18.00 Heilige Messe

Sa. 24.10.2020

17.00 Vorabendmesse

zur Muttergottes in best. Meinung für verst. Maria Moik

JM für verst. Manfred Schwickert

anschl. Dämmerschoppen im Gemeindesaal**So. 25.10.2020**

09.30 Familiengottesdienst

Verst. Katharina Kroll

Kollekte am Sonntag der Weltmission für das Internationale**Missionswerk MISSIO****Gesang in den Gottesdiensten**

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens verzichten wir weiterhin zum Schutze aller Besucher auf Gesang in den Gottesdiensten. Diese Entscheidung ist nach Rücksprache mit dem Krisenstab der Pfarrei St. Johann erfolgt.

KAB

Unsere nächste Monatsversammlung findet am 22. Oktober 2020 um 18 Uhr im Gemeindesaal statt.

In dieser Monatsversammlung werden wir von Herrn Manfred Niemann zum Thema Ökumene - die notwendige Brücke zum Frieden - informiert.

Einhaltung der Hygienebestimmungen bei Treffen und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von St. Hildegard

Der Krisenstab der Pfarrei St. Johann weist mit Deutlichkeit auf die Einhaltung der entsprechenden Maßnahmen zur Nutzung der Räume in den Gemeinden hin. Hier gibt es offensichtlich überall noch Nachholbedarf. Die Räumlichkeiten sind nur mit Mund/Nasenschutz zu betreten. Diese kann am festen Platz abgenommen werden. Alle weiteren Gänge, beispielsweise zur Toilette, sind nur mit Mund/Nasenschutz zu begehen. Es sind darüber hinaus nur die öffentlichen Ein- und Ausgänge zu nutzen und bei Eintritt die Hände zu desinfizieren. Jeweils verantwortlich für die Einhaltung dieser Regelungen sind die Verantwortlichen der Gruppen, die das Hygienekonzept unterschrieben haben. Hierbei sind insbesondere auch die neuen Vorschriften für die Zubereitung und Ausgabe von Speisen zu beachten.

Bitte beachten Sie, dass bei unseren Gottesdiensten der Mindestabstand von 1,5m beachtet werden muss. Belegen Sie bitte ausschließlich nur die mit einem grünen Punkt gekennzeichneten Sitzplätze. Achten Sie insbesondere auch bei der Kommunionverteilung auf die Bodenmarkierungen zur Einhaltung des Abstandes. Die Kommunionverteilung wird pro Kirchenschiff (die Mitte zuletzt) durchgeführt und anders als gewohnt beginnen die hinteren Reihen fortfolgend bis nach vorn, um Begegnungen so viel wie möglich zu minimieren. Versuchen Sie bitte nach dem Kommunionempfang außen herumzugehen und nicht auf direktem Weg wieder zurück in die Bank. Nur so lässt sich der Abstand einhalten. Bitte beachten Sie hierzu ggf. auch die Anweisungen des jeweiligen Ordnungsdienstes in den Gottesdiensten. Vielen Dank.

Welttag der Armen**-Wettbewerb rund um das Thema „Lebensmittel“-**

Die Hamborner Gemeinden St. Franziskus, St. Barbara und St. Hildegard, die in der Vergangenheit regelmäßig den Mittagstisch für Bedürftige ausgerichtet haben, möchten zum Welttag der Armen bedürftigen Menschen wieder eine Weihnachtstüte zukommen lassen. Es wurde hierzu eine Projektgruppe gebildet, die diese Aktion durchführen soll. Die Projektgruppe erhält ein Startkapital von 50 € und soll dieses Geld im Aktionszeitraum 01. – 29.11.2020 vermehren. Die Hälfte des Gewinns wird für die Weihnachtstüten verwandt. Die andere Hälfte soll jeweils ein Projekt in Lateinamerika und eines im Bistum Essen unterstützen.

Mit Blick auf die prekären Lebenslagen von Obdachlosen und Bedürftigen bitten wir, dieses Projekt mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. In St. Hildegard wird der Opferstock an der Ausgangstüre dafür bereitstehen.